

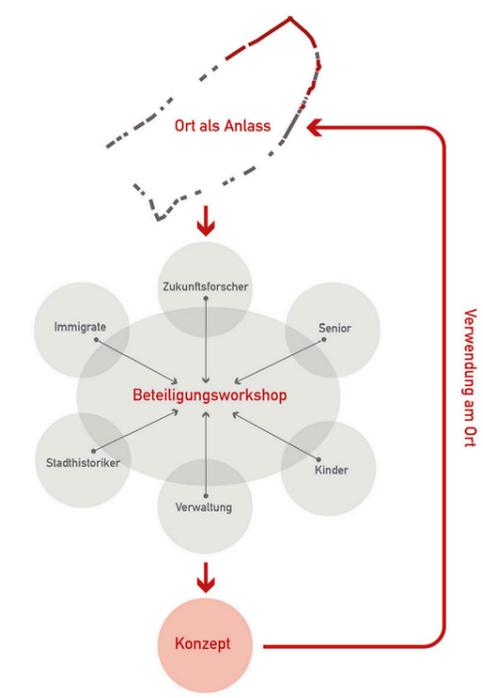
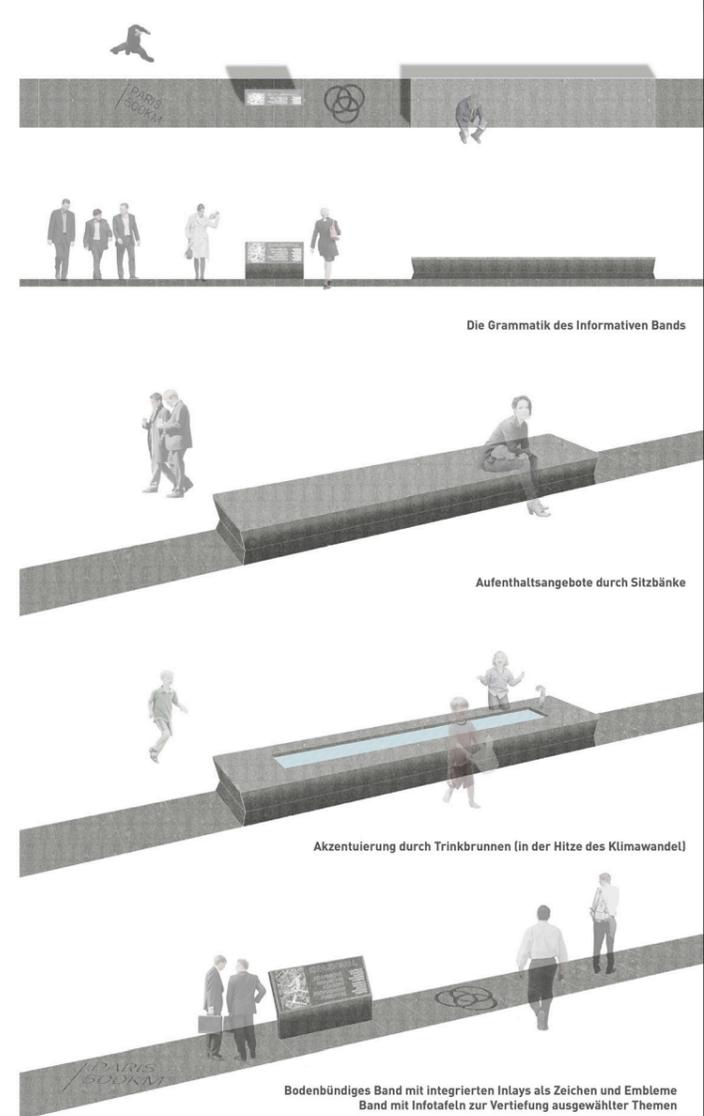


Duisburg

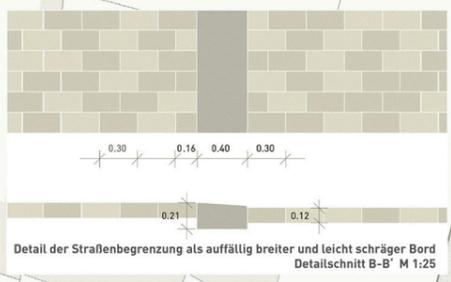
Der Verlauf der Stadtmauer der Stadt Duisburg soll durch ein „Informatives Band“, dort wo es möglich ist, markiert werden; welche Informationen über das historische, das gegenwärtige und das zukünftige Duisburg vermittelt werden sollen, wird im Rahmen eines diskursiven Verfahrens erarbeitet, bei dem unterschiedlichen Akteursgruppen der Stadt beteiligt werden.



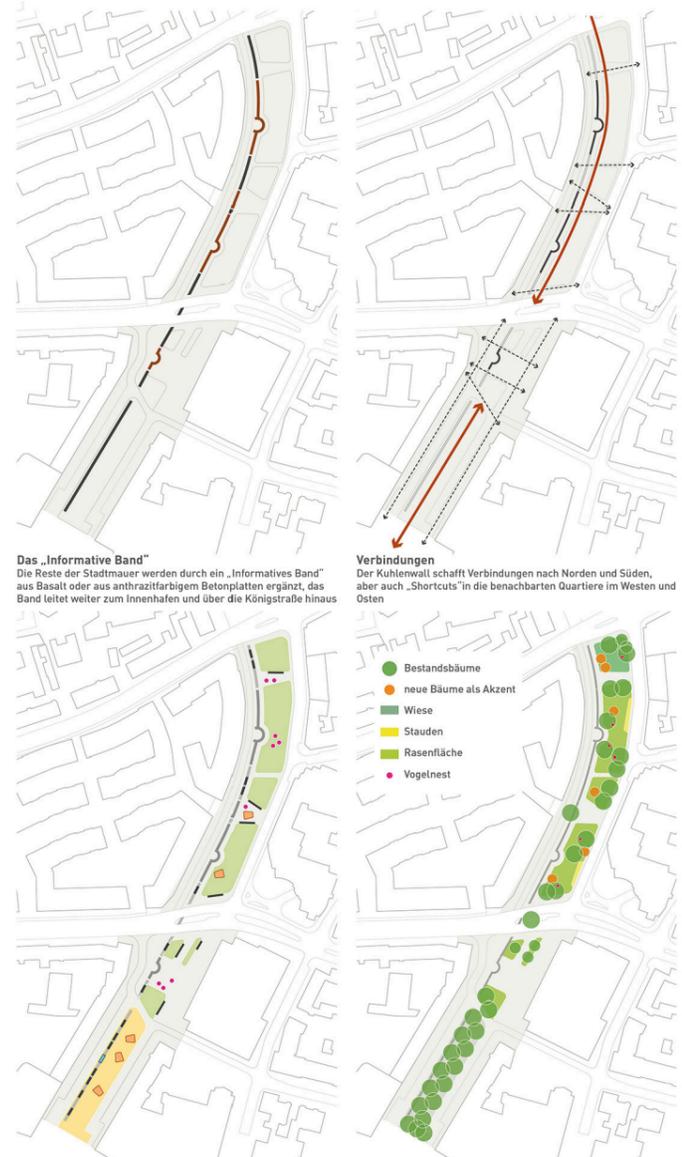
Der nördliche Kühlenwall wird als beispielbarer kleiner Park entlang der Stadtmauer gestaltet



Im Rahmen eines diskursiven Verfahrens werden unterschiedliche Akteursgruppen der Stadt, wie u.a. Zukunftsforscher und Historiker, Kinder und Senioren, Immigranten und Urduisburger, beteiligt; dieses Verfahren diskurtiert die Inhalte und Medien (Inlay, Stele, App), die das „Informativ Band“ vermitteln wird.



Der südliche Kühlenwall als Promenade unter Bäumen M 1:250



Orte des Aufenthalts und Aktivitätsangebote
Sitzbänke und Bereiche für urbanes Spiel für Alle begleiten den Kühlenwall

